

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mit dem 1. Advent gehen wir in das neue Kirchenjahr. Adventliche Menschen rechnen mit der Ankunft Jesu Christi. So geht ein erster Blick vielleicht nach Betlehem, weil wir diesen Ort ganz besonders mit der Menschwerdung Gottes verbinden. Jesus wird in Bethlehem in die Geschichte der Menschen verwickelt.

Gerade in der Schule knüpfen viele Impulse, Gottesdienste, Advents- und Weihnachtsfeiern hier an. Aktuell fühlt sich das leider ganz anders an. Krieg und Terror überziehen das Land. Wie soll da von Menschwerdung und Erlösung die Rede sein?

Das wird die große Herausforderung, wenn wir von Jesus sprechen. "Er wird kommen, am Ende der Welt und am Ende des Lebens eines jeden Einzelnen von uns. Aber er kommt auch jeden Tag, jeden Moment, in unserem Herz, mit der Inspiration des Heiligen Geistes" (Papst Franziskus). Vielleicht ist das dieses Jahr die Möglichkeit, Weihnachten zur Sprache zu bringen.

Wir wünschen Ihnen und Euch, adventliche Menschen zu sein und zu werden, die mit Gott rechnen und – gerade auch im Schulalltag – seine Nähe immer wieder erfahren können.

Herzliche Grüße

Brigitte Lob, Andrea Haberl, Jana Kemmer, Maria Wehmeier-Trost,

Patrick Schödl und Dr. Martin Senz





Projektidee: Mit der Schulpastoral ins neue Kirchenjahr

"Feste gleichen Bojen im Meer. Unbegrenzt ist die Zeit. Wer kennt ihren Anfang, wer ihr Ende? Menschlicher Erkenntnis entziehen sich hier Ursprung und Ziel, aber unser Geist kann und will sich mit solcher Endlosigkeit nicht abfinden. So setzen wir Bojen in das Meer der Zeit. Das sind die Feste, die heiligen Zeiten." (Schalom Ben-Chorin)

Schulpastoral gestaltet Schulkultur. Ein Element kann dabei die lebendige Gestaltung von Festen, Gedenktagen und geprägten Zeiten sein.

"Das Kirchenjahr", ein Plakat, das über das Bonifatiuswerk kostenlos bezogen werden kann, bietet – nicht nur für die Grundschule – eine ansprechende analoge Orientierungshilfe.

https://shop.bonifatiuswerk.de/Kirche-njahr-entdecken/Poster-Das-Kirchenjahr.html





Hier noch ein kleiner Impuls—frei zur Verwendung samt Fotos:

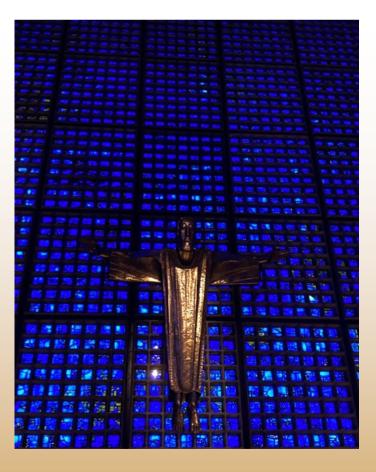
Advent – und Fragen erzeugen andere Perspektiven...
Was macht aus einem Stern ein Leitbild?
Wieso kann ein Seestern keine Richtung weisen?
Was macht aus einem Stern den Weihnachtsstern?



Es lenkt meinen Blick nach oben und weitet meine Wahrnehmung: nicht alles und überall ist es schwierig, bedrohlich oder traurig.

Da gibt es die Zusage Gottes: "Ich sah, welchen Weg sie gingen. Aber ich will sie heilen und führen und ihren Trauernden wieder Trost schenken. Ich schaffe Frucht der Lippen, Frieden, Frieden den Fernen und den Nahen, spricht der HERR. Ja, ich werde sie heilen." (Jes 57, 18-19)

In der Gedächtniskirche in Berlin haben Kinder ganz viele Fragen gestellt: u.a. nach den vielen blauen Fenstern und dieser glänzenden Figur.



Die blauen Fenster sind von Chartres inspiriert: das Fenster mit der Wurzel Jesse. Davor hängt ein großer Auferstehungschristus. In dieser Kirche verbindet sich der Blick zum Anfang mit der Perspektive nach vorne. Dieser Anfang in Betlehem war schwierig, der Weg danach gefährlich. Die Botschaft war nur für einige verständlich und glaubwürdig und hat sie begeistert. Sie haben sie gerettet und weitergegeben.

Davon erzählt der **Advent** auch: wer nach dem Stern fragt, wer nach Gott fragt, findet einen Weg. Dort gibt es Momente der Heilung und des Trostes – und Momente des Friedens.

Weg danach gefährlich. Die Botschaft war nur für einige verständlich und glaubwürdig und hat sie begeistert. Sie haben sie gerettet und weitergegeben.

Davon erzählt der **Advent** auch: wer nach dem Stern fragt, wer nach Gott fragt, findet einen Weg. Dort gibt es Momente der Heilung und des Trostes – und Momente des Friedens.





Projektidee:
Friedenslicht Betlehem
an unserer Schule



Seit 1986 entzündet jährlich ein Kind in der Geburtsgrotte in Betlehem das "Friedenslicht". Dieses Licht wird über Delegationen von Pfadfinderinnen und Pfadfinder inzwischen nicht nur in Europa, sondern auch in viele andere Länder der Welt weitergegeben.

Am Sonntag, 17. Dezember 2023, findet um 14:30 Uhr im Mainzer Dom der zentrale Aussendungsgottesdienst für das Bistum Mainz mit Bischof Dr. Peter Kohlgraf statt. Pfarrgemeinden, Gruppen und Verbände reichen das Licht als Hoffnungszeichen weiter. Auch an der Schule kann das Friedenslicht einen besonderen adventlichen Akzent der Hoffnung und Zuversicht, der Sehnsucht nach Frieden und Heil setzen.

Weitere Informationen:

DPSG Mainz: www.dpsg-mainz.de/2023/11/09/friedenslicht-2023/

Aktion Friedenslicht: www.friedenslicht.de





Arbeitsgemeinschaft der katholischen Religionslehrerinnen und Religionslehrer an berufsbildenden Schulen in Darmstadt und Südhessen

Fortbildung: Schulpastoral in der Berufsschule

Dienstag, 12. Dezember, 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Kath. Bildungszentrum NR30, Nieder-Ramstädter Str. 30, 64283 Darmstadt (2. Stock, Raum II)

Schulpastoral ist "kirchliches Engagement im Lebensraum Schule". Was bedeutet "kirchliches Engagement"? Wie kann dieser Dienst in einer Berufsschule konkret aussehen? Welche Herausforderungen spielen eine besondere Rolle? Welche Chancen sind damit verbunden?

Nach einem Impulsreferat, das in die Fragestellungen einleitet, besteht die Möglichkeit zur Diskussion und zum Austausch von Erfahrungen und Ideen. Die Veranstaltung, zu der die AG der katholischen Religionslehrerinnen und Religionslehrer an berufsbildenden Schulen in Darmstadt und Südhessen, einlädt, beginnt mit einem kleinen Imbiss und endet mit einem geistlichen Impuls zum Advent.

Leitung: Patrick Schödl, Sebastian Sehr Referent: Patrick Schödl

Anmeldung: patrick.schoedl@bistum-mainz.de Anmeldeschluss: keiner

Kosten: keine

Literatur-Tipps:

Tod – was ist das? Bilderbücher über Abschied, Trauer und Tod (Themenheft des Evangelischen Literaturportals mit Rezensionen zum Themenschwerpunkt)

In Gemeinschaft Klage erheben vor Gott. Untersuchungen zur ökumenischen Aktualität einer beinahe vergessenen Gebetsform (v. Miriam Gies) in der Reihe Kommunikative Theologie, Bd. 26; erscheint beim Grünewald-Verlag im Februar 2024.



Link über Krisenseelsorge in Schule bitte an Schulleitungen weiterleiten

Ein Artikel von Peter Kristen in den rpi-Impulse 3/2023 gibt wichtige Informationen zur Krisenseelsorge in Schule. Bitte leitet dies weiter an alle Schulleitungen:

www.rpi-ekkw-ekhn.de/fileadmin/templates/rpi/normal/material/rpiimpulse/2023/heft03/Artikel/ RPI Impluse 3-2023 16a Krisenseelsorge.pdf

Oder kurz: RPI Impluse 3-2023 16 Schulseelsorge.pdf (rpi-ekkw-ekhn.de)

Und diese Visitenkarte samt Telefonnummer ist ebenfalls für alle Schulleitung gedacht:

Bitte weiterleiten!



